

Funktionselement: SWK_FE_825	Gewässer: Biwerbach	OWK (ID): I-3.2.b
------------------------------	---------------------	-------------------

**Identifikation**

Funktionselement (ID)	SWK_FE_825
Länge [m]	404 m
Typ	Verbindungsstrecke
Status	vollständig (keine Belastungen vorhanden)
OWK (ID)	I-3.2.b
OWK (Name)	Biwerbach

**Hydromorphologische Belastungen**

**Durchgängigkeitshindernisse**

Querbauwerke (Anzahl)	0	Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)	0	

**Gewässerbereiche**

Sohle	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ufer	0 m		0 %	
Land	0 m		0 %	

**Signifikante Einzelparameter**

Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m		0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m		0 %	
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	0 m		0 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m		0 %	

**Anteil "Belastungszustand unbekannt"** 0 m | 0 % Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

**Erläuterungen**

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersystem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

Funktionselement	Anforderungen an Funktionselemente				Signifikante Einzelparameter (Strukturklasse <6*)
	Durchgängigkeit	Gewässerbereiche			
		Sohle	Ufer	Land	
<b>Kernlebensraum</b> Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5 vorhanden	Strukturgröße ≤3*	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	EP-2.3 Rückstau
Strukturgröße ≤3* (einseitig)			EP-2.7 Ausleitung		
<b>Trittstein</b> Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der Strahlwirkung innerhalb von Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.		Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	Strukturgröße ≤5* (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-2.3 (Rückstau), EP-3.2 (Substratdiversität) und EP-3.3 (Sohlverbau).	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
<b>Verbindungsstrecke</b> Verbindung von Kernlebensräumen, Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung	EP-3.3 Sohlverbau				
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-6.3 Umfeldbelastungen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-2.7 Ausleitung
					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)
					EP-3.3 Sohlverbau
					EP-5.2 Uferverbau
					EP-6.2 Randstreifen
					EP-2.3 Rückstau
					EP-3.2 Substratdiversität
					EP-3.3 Sohlverbau

(\* Strukturgröße in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).

**Funktionselemente**

**Typ**

-  Kernlebensraum
-  Trittstein
-  Verbindungsstrecke
-  Restriktionsstrecke

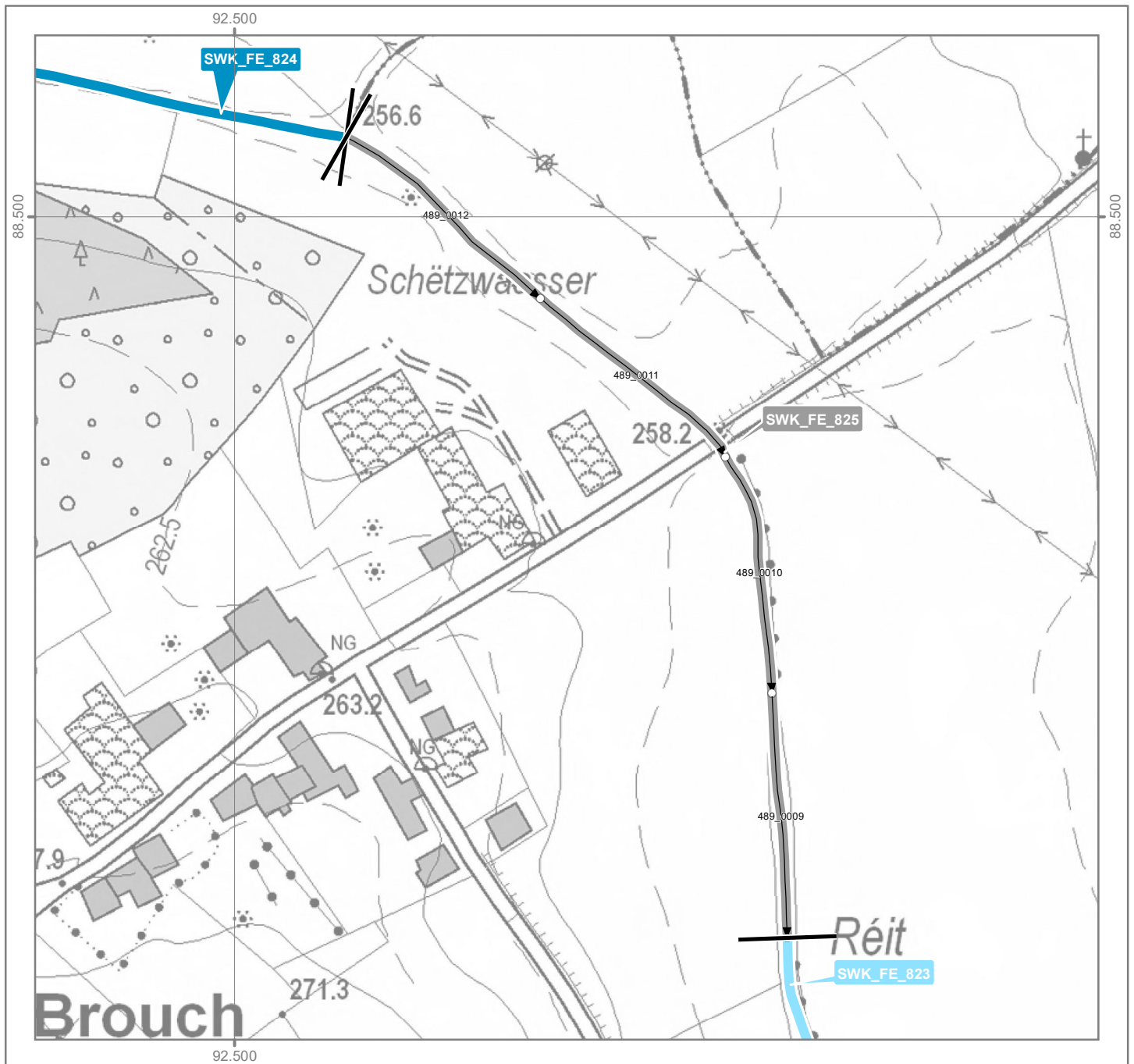
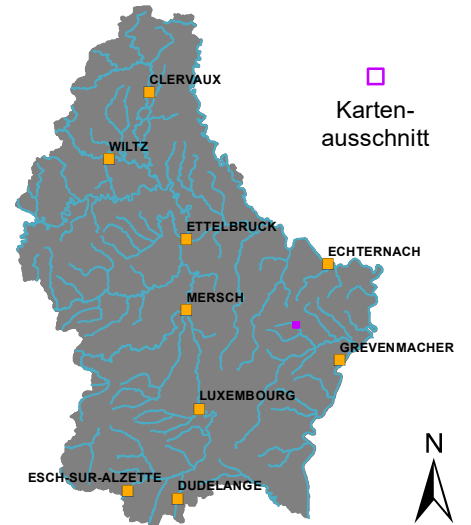
**Belastungssituation**

-  Signifikante hydro-morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden

-  Abschnittsgrenze
-  Kartierungsabschnitt mit Fließrichtung

**Durchgängigkeitshindernisse**

- | Querbauwerke  | Durchgängigkeitsklasse | Durchlässe & Verrohrungen  |
|---|------------------------|--|
|  | Klasse 1               |  |
|  | Klasse 2               |  |
|  | Klasse 3               |  |
|  | Klasse 4               |  |
|  | Klasse 5               |  |



Funktionselement (ID): SWK\_FE\_825

Gewässer: Biwerbach

OWK: I-3.2.b

Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Durchgängigkeit</b></p> <p>■</p> <p>—●—</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li> HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk</li> <li> HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung</li> </ul>  |
| <p><b>Morphologie</b></p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> <p>—●—</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li> HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle</li> <li> HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau</li> <li> HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik</li> <li> HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau</li> <li> HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett</li> <li> HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens</li> <li> HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors</li> <li> HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer</li> <li> HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung</li> </ul> |
| <p><b>Wasserhaushalt</b></p> <p>■</p> <p>■</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li> HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse</li> <li> HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)</li> </ul>   |

